

Welfenkirchener Zeitung.

Bezugspreis durch Post zugesandt oder durch die Post bezogen für die Woche vom 15. bis 21. Oktober 200 000 000 M. — Einzelnummer 40 000 000 M. Erscheint täglich, außer an Sonn- und Festtagen.

Gratis-Vergaben:

„Welfenkirchener Sonntags-Zeitung“, „Am Herdfeuer“ und „Sport-Extrablatt“

Telegraphen-Adresse: Welfenkirchener Zeitung. — Postfach-Konto Offen Nr. 13146. Geschäftsstelle: Welfenkirchen, Nr. 57, geöffnet von morgens 8-1 Uhr, 2-6 Uhr abends. Fernsprech-Anschluss: Amt Welfenkirchen Nr. 134 und 135.

Verlag und Rotationsdruck von Chr. Welfenmann in Welfenkirchen.



Anzeigenpreis für 1 mm Raumhöhe (27 mm breit) Grundpreise: Oktoberspende 60, kleine Anzeigen nicht geschäftlicher Art und Familienanzeigen 30, anderweitige Anzeigen 60, Restanzeigen (80 mm breit) 250. Schließpreis 600 000. Grundpreis mal Schließpreis ergibt den Anzeigenpreis.

Bei nicht sofortiger Zahlung der Anzeigenpreise erfolgt auf den Anzeigenpreis ein Zuschlag von 5 Proz. bei Verzögerung der Zahlung.

Bei Anzeigen zu bestimmten Tagen und Zeiten, sowie für bestimmte Plätze, werden besondere Preise festgesetzt. Bei Anzeigen zu bestimmten Tagen und Zeiten, sowie für bestimmte Plätze, werden besondere Preise festgesetzt. Bei Anzeigen zu bestimmten Tagen und Zeiten, sowie für bestimmte Plätze, werden besondere Preise festgesetzt.

Nr. 234 (Erstes Blatt)

Mittwoch, den 17. Oktober 1923

59. Jahrgang.

Die Grundlage zur Stabilisierung der Währung.

Rentenbank und Rentenmarkt. — Verstopfung der Inflationsquelle. Allseitige vertrauensvolle Aufnahme der Regierungsmaßnahmen.

Der erste Schritt auf dem Rückweg zur Goldwährung.

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter.

in Berlin, 16. Okt. 1923. (Telegr.)

Die neue Währung ist nunmehr beschlossen. Die Errichtung einer deutschen Rentenbank und die von ihr als wertbeständiges Zahlungsmittel auszugebenden Rentenmarken stellt eine neue Währung dar, die die Zeit und Gelegenheit schaffen soll, die Währungsfrage der Goldwährung vorzubereiten. Das Papiergeld soll wie bisher, weiter Geltung haben und es ist auch für dieses ein Einlöseverhältnis nicht festgelegt. Das bedeutet, daß die Rentenmarken als Zahlungsmittel allmählich aufzulösen sind, während die erste allmählich in die Goldwährung übergeführt wird. Auf diese Weise soll die Reichsregierung in der ersten Zeit in einer wertbeständigen Währung arbeiten können. Daneben sollen die Rentenmarken als Zahlungsmittel im Umlauf gebracht werden, um auf diese Weise die wertbeständige Zwischenlösung zu erreichen.

Es wäre wohl möglich, an den Maßnahmen der Regierung nach mehr als einer Richtung Kritik zu üben, aber das hat für den Augenblick keinen Zweck. Die Hauptfrage ist, daß endlich die Regierung nach wochenlangem Säubern zu einem Entschluß gelangt ist. Dieser ist, daß den neuen Maßnahmen gewisse Währungsankerbildung gegeben werden, aber es ist immer noch besser, das überaus etwas gegeben ist, wenn auch hier und da noch mangelhaft, als wenn gar nichts gegeben wäre. Nur noch einer Richtung hin scheint uns eine Kritik berechtigt, nämlich dahingehend, daß es besser gewesen wäre, wenn die Stücke der Rentenmarken, die in den Verkehr gebracht werden sollten, noch kleiner sein würden, als es beabsichtigt ist. Es würde uns unangenehm erscheinen, wenn die Reichsregierung dem Reichsbankpräsidenten, welcher sich bis zu 5 Milliarden Reichsmark in den Verkehr bringt, die kleinen Stücke der Rentenmarken im Betrag von einem Dollar stellen würde. Der Reichsbankpräsident würde dann eine Summe haben, die die meisten der Reichsbanknoten übersteigt, und das ist ein sehr unangenehmer Zustand. Im übrigen scheint es uns annehmbar, daß die Rentenmarken als Zahlungsmittel in den Verkehr kommen, und das ist ein sehr wichtiger Schritt. Wir sind überzeugt, daß die Regierung diese Maßnahmen mit der nötigen Umsicht und Feinheit ergreifen wird, und daß die Währungsfrage alsbald die bestmögliche Lösung finden wird.

Gleichzeitig mit der Einführung der neuen Währung ist eine Verordnung des Reichsfinanzministers ergangen, die die Durchführung der Bestimmungen zur Aufwertung der Steuern regelt. Auch diese Maßnahmen sind an sich nicht neu. Wir waren in der Lage, bereits vor zwei Wochen nähere Mitteilungen darüber zu machen. Die Aufwertung kommt nicht in Frage für Steuern, die bereits vor dem 1. Januar 1923 zu zahlen waren, es sei denn, das Steuerübernahmengesetz oder neue Tatsachen vorliegen. Der Goldumrechnungssatz ist variabel. Er beträgt zunächst 1900 Millionen. Die Zahlungen sind nach dem Goldumrechnungssatz des Tages, an dem die Steuerfälligkeit eintritt, zu entrichten. Für kleinere Steuerbeträge haben die Aufwertungsbestimmungen keine Geltung. Auch mit dieser Maßnahme ist ein Weg bereitet, der längst schon hätte gegangen werden sollen. Schon seit vor Jahresfrist ist die Reichsfinanzverwaltung von berufener Seite darauf aufmerksam gemacht worden, daß bei der fortgesetzten Geldentwertung eine wertbeständige Zahlung der Steuern unumgänglich notwendig sei.

Das Urteil in der Berliner Presse.

— Berlin, 16. Okt. (Telegr.) Der Beschluß des Reichstages über die Errichtung einer deutschen Rentenbank wird von den meisten Seiten als ein großer Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung begrüßt. Die deutsche Presse ist allgemein der Meinung, daß die Errichtung der Rentenbank ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung ist. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Der Reichsbankpräsident, der die Errichtung der Rentenbank einverstanden erklärt, hat die Errichtung dieses Geldes nicht nur von der kommenden wirtschaftlichen Situation in Deutschland, sondern auch in hohem Maße von der weiteren Entwicklung der Reparationsfrage als von der Haltung der Alliierten abhängig.

Zwischenlösung in der Währungsfrage.

Die deutsche Rentenbank.

Die Inflationsquelle verstopft.

in Berlin, 16. Okt. 1923.

Als Zwischenlösung in der Währungsfrage auf Grund des Ermächtigungsgesetzes hat die Reichsregierung die Errichtung einer deutschen Rentenbank beschlossen. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Die deutsche Rentenbank wird von Vertretern der Landwirtschaft, der Industrie, des Handels und der Banken geleitet werden. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Die Rentenbank wird in einigen Wochen in Betrieb genommen. Im baldmöglichen nächsten Schritt wird die Rentenbank als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

Die Errichtung der Rentenbank ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung. Die meisten Seiten sehen in der Errichtung der Rentenbank einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Währungsstabilisierung.

ihnen eingebrachten Grundschulden, Schuldverschreibungen, Goldbeträgen und Zahlungsmitteln in ausländischer Währung beteiligt.

Nach § 12 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus.

Nach § 13 dienen die Rentenmarken als Zahlungsmittel für die von der Rentenbank auszugebenden Rentenmarken. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 14 dürfen die Rentenmarken nur unter der Bezeichnung „Rentenbankmarken“ ausgegeben werden. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 15 darf die Rentenbank nur mit dem Reich, dem Reichsbankpräsidenten und den Privatnotenbanken machen. Sie wird nach § 12 während der nächsten zwei Jahre dem Reich auf Rentenmarken lautende unversinsliche Kredite bis zum Betrag von insgesamt 1200 Millionen Rentenmarken ausleihen. Die Rentenbank soll als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 16 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 17 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 18 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 19 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 20 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 21 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 22 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 23 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

Nach § 24 stellt die Rentenbank auf Grund der für sie bestimmten Grundschulden und der für sie übergebenen Schuldverschreibungen Rentenmarken aus. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

und Vereinfachungen im Besteuerungsverfahren vom 1. Oktober 1923, wird folgendes bestimmt:

§ 1. Eine Aufwertung nach den Bestimmungen der Aufwertungsverordnung kommt nicht in Frage: 1. für Steuern, bei denen die Schuld vor dem 1. Januar 1923 entstanden ist, mit Ausnahme der Nachforderungen auf Grund von Steuerübernahmungen oder auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel; 2. für Steuern, die auf der Goldbasis erhoben werden, für die Zahlungsansprüche auf dem Gebiete der Besteuerung für Steuernbeträge bei eingetragenen Waren, die gleichzeitig mit dem Gold bezahlt werden.

In den Fällen der Nr. 2 finden die Bestimmungen der Aufwertungsverordnung hinsichtlich der Kassenabrechnung, soweit diese nicht selbst auf dem Goldbasis erhoben werden, keine Anwendung.

§ 2. Der Goldumrechnungssatz wird vom Reichsbankpräsidenten festgesetzt. Er soll die Parität der Rentenmarken mit dem Gold ausdrücken. Der Reichsbankpräsident soll die Rentenmarken mit dem Gold abwechseln lassen. Der Reichsbankpräsident soll die Rentenmarken mit dem Gold abwechseln lassen.

§ 3. Zahlungen sind nach dem Goldumrechnungssatz zu leisten. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 4. Soweit auf steuerrechtliche Schulden Zahlungen zu leisten sind, so ist es zulässig, die Zahlungen in Rentenmarken zu leisten. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 5. Der Reichsbankpräsident soll die Rentenmarken mit dem Gold abwechseln lassen. Der Reichsbankpräsident soll die Rentenmarken mit dem Gold abwechseln lassen. Der Reichsbankpräsident soll die Rentenmarken mit dem Gold abwechseln lassen.

§ 6. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 7. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 8. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 9. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 10. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 11. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 12. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 13. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

§ 14. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert. Die Rentenmarken sollen als wertbeständiges Zahlungsmittel dienen, das den Umlauf des Geldes in Deutschland stabilisiert.

bestimmungslos werden, daß sie den lobenswerten Wunsch...

Deutsches Reich.

Die Brotversorgung.

Markenbrotversorgung im besetzten Gebiet.
Eine Verordnung der Reichsregierung auf Grund des...

Kartoffelkredit.

Der Reichsarbeitsminister hat für Preußen den Betrag von 279.000.000 RM. zur Verfügung gestellt...

Zum 18. Geburtstag Verstorbenen.

Am 18. Okt. (Telegr.) Ministerpräsident von Preußen hat an den Grafen Erckenrodt...

Wannchen gegen den Kommunismus.
Am 18. Okt. (Telegr.) Reichsminister für Ernährung...

Die Kritik für Entschuldigungsmaßnahmen gegenüber polnischen...
Die Kritik für Entschuldigungsmaßnahmen gegenüber polnischen...

Das Nachbarhaus.

Roman von A. R. Green.

Die erste Frage des Coroners gab uns allen die Aufklärung über die Veränderung.
„Serr Van Burnam, man hat mir gesagt, daß Sie in der Zwischenzeit im Echaubaus waren. Ist das wahr?“

amüßlichen Schicksalsgerichtshof eine angemessene Entscheidung...

Ausland.

Maffaryt in Paris.

Paris, 18. Okt. (Telegr.) Der Präsident der tschechoslowakischen Republik Maffaryt ist heute nachmittags...

Bras, 16. Okt. (Telegr.) Das dem Ministerium der Außen...

Die Ursache für Deutschlands Niedergang.

Von Dr. E. H. Schmidt, M. d. R.

Seit Jahren ist in Deutschland die größte Gefahr für den...

Auf den Egoismus der Einzelnen folgte der Gruppen...

Die allerersten unserer wirtschaftlichen Organisationen...

Die meisten Menschen erkennen gar nicht, in welchem wirtschaftlichen...

Große Missionen ermitteln in den Köpfen heiliger Volkswesen...

an dem die Tschechoslowakei infolge der Lage in Mitteleuropa...

Austritt des Athener Kabinetts.

London, 18. Okt. (Telegr.) Der Athener Kabinetts...

Paris, 18. Okt. (Telegr.) „Dewitz“ glaubt zu wissen, Präsident Millerand werde von jetzt bis zu...

den Wahlen eine Rundreise unternommen, um in den letzten...

Ruhr und Rhein.

Die Schwierigkeiten in der Wiederaufnahme des Eisenbahnbetriebes.

Aus dem Ruhrgebiet, 18. Okt. wird gemeldet, daß die in Betracht kommenden deutschen Stellen heute...

Berlin, 18. Okt. (Telegr.) Von der französischen...

WTS. Köln, 18. Okt. (Telegr.) Das Kriegsgericht des 47. Infanterie-Regiments...

Arbeiter- und Gewerkschaftsfragen.

Vollbeschäftigung des Baugewerbes — ein Interesse der Volksgesamtheit.

Man schreibt uns: Auf dem Baugewerbe ist in den letzten Wochen eine...

Su dieser für Staat und Wirtschaft gleich gefährlichen...

1. Von der Reichsregierung und der Regierung der Länder...

„Darüber werden die Gewerkschaften entscheiden“, antwortete...

„Ja, gewiß“, antwortete Seward, „das wäre natürlich gewissermaßen...“

„Sie hatten gut lachen“, bemerkte der Coroner mit harter...

„Serr Van Burnam, als Sie heute morgen den Tod Ihrer Frau...

„Würde ein Advokat mir zu Seite stehen, so würden Sie gewiß nicht eine solche Frage an mich richten...“

(Fortsetzung folgt.)

15 in den belebten Gebieten durch Gruppen der dortigen Arbeiter... Die Streikanten in Obersachsen... Die Streikanten in Obersachsen...

Die Streikanten in Obersachsen... Die Streikanten in Obersachsen...

Ein Hochfest der holländischen Katholiken.

Das Königtum, die Feier des 25jährigen Regierungsjubiläum... Ein eigenes Gebäude hat die Universität noch nicht...

Ein eigenes Gebäude hat die Universität noch nicht... Ein eigenes Gebäude hat die Universität noch nicht...

Immer noch Unruhen.

Berlin, 16. Okt. (Telegr.) Heute mittags drangen... Die Demonstranten wurden von der Polizei...

Die Demonstranten wurden von der Polizei... Die Demonstranten wurden von der Polizei...

Die Demonstranten wurden von der Polizei... Die Demonstranten wurden von der Polizei...

Die neuen Postgebühren ab 20. Oktober 1923.

Inlandsgebühren.

Die wesentlichen Gebühren, die vom 20. Oktober 1923 an im Reich und Postbezirk innerlich...

für Postkarten im Fernverkehr	
bis 20 Gr.	4
über 20 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Briefe im Fernverkehr	
bis 20 Gr.	4
über 20 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Briefe im Fernverkehr	
bis 20 Gr.	4
über 20 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

für Drucksachen bis 25 Gr.	
bis 25 Gr.	2
über 25 bis 50 Gr.	4
über 50 bis 100 Gr.	6
über 100 bis 250 Gr.	10
über 250 bis 500 Gr.	12

und Bedeutung der Freiheit" am Rathaus ausgetragen... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

Die neuen Postgebühren... Die neuen Postgebühren...

(31)

aber sold
nur in d
sich an d
und die
schaffen u
besleher
Fall ist d
nung pra
werden f
men il
Diele
sachen, ei
preis a
Drei-
darauf, d
bei der
Goldmar
Betrach
erhöhten
sich ist d
nicht in
überdies
der Besie
sich erie
ihn der A
Nun kann
bote nien
spricht um
lanat,
häufig, d
seeswunge
Rech
halt ba
Beraug h
Last fällt
Nllem
oran, di
schreibt u
Die
als in
Wort, all
so darf d
Schade
einwender
sind, dem
auf, näm
nehmer a
Wart, f
Werte h
gang w
böbungen
absolut g
loaß
damit wi
überwens
genommen
Kohlen
ist, in m
gehtegen
Bergleich
Leif der
mit N
tragen,
des Bro
zu tragen
Prozentla
beruhende
unmöglich
sich en
auch noch
Wenn ien
beholdt d
hat im C
harden u
preis an
die Händ
im Berau
steller au
fiktiven
abnehm
die gelam
Staubum
werden m
wilt, de
rechtigt
erhöhte
dann das
Bendet
an, die
Künnen, lo
Abnehmer
Wenn die
in vielen
der Lage
aufzubrin
Nachzuber
ober den
fach wie
ohne weit
bild der
juristisch
Prozessen,
sinnen, u
verder den
mittlen
Konsumen
ist die D
verteten
und Gra
Strafs
Eine
das zukt
dann libe
lossen in
setzt; wir
sich warte
Die Stad
woran lie
Aber se
dah den
dann die
das in o
nicht zahl
damit ein
ermessen
86 v. S.
von ihnen
wird, sich
an beschaf
Die G
allen Sei
sich a. B.
der Deut
preukische
Die
Elektri
gemein
Preislosle
fürsich, A
Sub-Weit
hast eines
binaus, u
erorbitant
diesem Br
der Breits
an Elektri
runn den
wird sebr
wehrlofes
angeliefer
dise und
sichtslos u
tuna einau
In Ges
nans beson
eine allgem
mehr als

Turnen • Sport • Spiel.
Athen.

Bei den Räumten am Dienstagabend gelang es Bar nicht, dem Härteren Bedrostki den Sieg kreitend zu machen. B. liegt verdient nach 3.45 Minuten. Im zweiten Entscheidungssampf Sadow gegen Klug-Falk mußte sich Sadow nach harter Gegenwehr dem Härteren Gegner beugen, der ihn in der 28. Minute zu Boden rann. Im letzten Kampf Stojanow gegen Sadow mißte sich unter sehr lebhafter Teilnahme der Publikums ein äußerst spannendes Ringen ab. Der Kampf, der ursprünglich bis zur Entscheidung durchgefochten werden sollte, mußte in der 50. Minute unentschieden abgebrochen werden.

Internationaler Flugwettbewerb in Wien.
 (Wien, 15. Okt.) Der heutige Tag der Internationalen Flugwoche brachte die ersten Flüge, nachdem gestern und vorgestern wegen unangünstiger Witterung nichts unternommen werden konnte. Von deutschen Fliegern flog Herr Martens mit seinem Apparat „Eisvogel“ auf 1500 Metern Kurvenhöhe, er flog etwa 150 Meter und konnte 20 Minuten fliegen. Eine zweite, von 50 Metern startend, flog mehrere dreierlei Flieger gleichzeitig mit ihren Apparaten eigener Konstruktion bemerkenswerthe Erfolge.

Antike Devisenkurse.				
	16. Oktober		15. Oktober	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Holland	1566000000	1604000000	1476300000	1483700000
Belgien	2134985000	2145035000	1956510000	1964900000
Frankreich	1846873000	1864825000	1715700000	1724300000
England	18465370000	18546820000	16985760000	17042500000
Amerika	40989750000	4119250000	37506000000	37694400000
Brasilien	2536300000	2553000000	2252500000	2261570000
Japan	731170000	733830000	674310000	677690000
Österr.-Ung.	670757	673435	526688	528362

Berliner Brief-bericht.

— Berlin, 16. Okt. (Telegr.) Angekündigt der Eröf-
nung hinsichtlich der in Angriff genommenen Emis-
sionsplanung machte sich am Vormittag im Deutlich
freiwilliger allgemeine Zurückhaltung geltend.
Die Kurse fielen bald nach Mittag. Die Kurse stiegen
sich ungefähr auf dem Stande von gestern abends.
Am Mittage machte sich eine kleine Regung um Wieder-
gebung bemerkbar. Die amtlichen Notierungen heften
sich aber immer noch höher als gestern, und später be-
weerten sich die Börsie wieder aufwärts. Da im Gegen-
satz zu gestern für London und Newyork wieder No-
tierungen vorgenommen wurden. Desselbe London wurde
mit 22 und Newyork mit 45 Millionen genannt. Der
Geldschiff in Goldsilber und Dollarsatzanweisungen er-
folgte nicht, sondern selbst unter Anspaltung an die
Devisenbankungen

Eichstoffungen gegen Goldanleihe.
 — Berlin, 16. Okt. Das Eichstoffmonopol teilt mit: Das Eichstoffmonopol liefert an Düngersfabriken, Genossenschaften, Handel und Landwirte Eichstoffdünger in ganzen Wagonladungen gegen Goldanleihe zum Nennwert. Um dem Mangel an Goldanleihe zu begegnen nehmen sämtliche Stellen der Reichsbank Beträge, die zur Beschaffung von Eichstoff bestimmt sind, an, wechseln sie zum Kurs der Zahlungsausweise in Goldanleihe um gegen eine Provision von 1 Proz. auszuliefern. Diese 1 Proz. promise Kourage und färbt die Goldanleihe überhaupt bei dem Reichsbank aus. Das Eichstoffmonopol wird über die im unterzeichneten Goldanleihebeträge erst verfügen nach Abendung des Eichstoffs, der bis bisher unmittelbar oder durch Düngersfabriken, Genossenschaften oder Handel zu bestellen ist. Dierdurch wird es ermöglicht, die Papiermarktbeträge ohne Verlust sofort verheißigend auszuliegen.
 — Berlin, 16. Okt. Der Verein deutscher Zeitungsverleger hat die Schlichtungssache für den November 1902 auf 300 Millionen festgelegt.

Stimmen aus dem Leserkreise.*)

Immer wieder die Gasfrage.
* Geßtenheim, 16. Okt. Am 28. August bei Abrechnung des Gasverbrauchs, wonach für 12,1 Millionen Mark Gas entnommen worden war, mußte ich zwei Drittel, also 8 Millionen Mark, als Vorauszahlung einbezahlen. Am 1. September bei Abrechnung der ersten 11 Millionen Gasverbrauch für 8 Millionen, blieben noch zu zahlen 74 Millionen Mark. Wie kommt denn das? Bezahlte ich nicht? Geßten, am 15. Oktober, wird mir die Rechnung vorgelegt, wonach ich 21 Millionen 365 Taler zu bezahlen habe: 21 408 000 000 Mark. Bezahlte? Ja, wenn eben möglich, muß prüfen. — Stundenlohn 55 Millionen, Steuerabgabe 455 Millionen, bleiben 58,5 Millionen, dinstage für 21 408 000 000 Geld, rund 500 Tsd. Geld, gleich bei der ersten Bezahlung. — Aber ich habe 300 Millionen an angeforderte Tätigkeits nur für Gasverbrauch im Monat August. Wie hoch wird nun die Gasrechnung für September sein? Wie hoch wird die Gasrechnung werden für 7 Wochen, welche zu Ende find, um die Gasrechnung zu bezeichnen? Der Lieferant hat 7 Wochen Lebensmittel, um 8 Wochen lang nur für Gas zu arbeiten. Da laßt man sich doch das ist in Wahrheit; ein solches Treiben ist schmetzbarlich.
Einer, der gerne zahlen möchte, wenn es ihm möglich wäre,

)(Der Luftdruck ist diesmal von Westen her etwas stärker gesiegen, so daß die Regenpause etwas länger andauert. — Wir haben auch am Mittinod zunächst die wechselnder Bewölkung noch trockenes Wetter. Später jedoch milder Eintritt von Regen zu erwarten. Die Temperaturverhältnisse dürften sich wenig ändern.

